



Fabian Breulmann vom Verein TC „Rodde Igels“ (3.v.l.) nahm aus den Händen von Firmeninhaber Björn Hassink den Scheckscheck über 17.300 Euro entgegen. Darüber freuten sich die Mitglieder des Organisationsteams Julia Osterhage (l.) und Anja Deters. Foto: Brigitte Striehn

## Teilnehmer des MBH-Benefizlaufs unterstützen KinderKrebshilfe

Firma MBH sagt Danke: Spendenscheck über 17.300 Euro überreicht

IBBENBÜREN. Die Diagnose „Krebs“ trifft in Deutschland jedes Jahr rund 2.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Sie verändert das Leben der Familien nachhaltig. Statt Spiel, Lernen oder Sport bestimmen belastende Untersuchungen, Therapien und Ängste den Alltag. In Deutschland sind die Genesungschancen krebskranker Kinder heute sehr gut – vier von fünf der kleinen Patienten können geheilt werden. Die Stiftung Deutsche KinderKrebshilfe steht seit 1996 Betroffenen mit Rat und Tat zur Seite und engagiert sich bundesweit für die Bekämpfung dieser Erkrankungen im Kindesalter. Dabei erzielt sie gute Erfolge. Sie hilft bei der Behebung von Notständen in Kinderkrebszentren, fördert wichtige Grundlagenforschung oder bringt Therapiemöglichkeiten durch finanzielle Unterstützung zahlreicher klinischer Studien voran. Diese Entwicklung wäre nicht möglich ohne die breite Unterstützung aus der Bevölkerung, da die Stiftung ohne öffentliche Mittel auskommen muss. Sie finanziert sich ausschließlich durch Spenden und freiwillige Zuwendungen. Dieses Engagement findet auch in der Region große Anerkennung. Die Firma MBH Maschinenbau & Blechtechnik GmbH aus Ibbenbüren hat in diesem Jahr zum 14. Mal einen Benefizlauf organisiert. „Als Profis für stahlharte Gewerke haben wir

uns entschieden, jedes Jahr ein gutes Werk für die schwächeren Mitglieder unserer Gesellschaft zu leisten und die KinderKrebshilfe zu unterstützen. Dazu leisten wir sehr gerne unseren Beitrag – 158.000 Euro stehen bisher zu Buche“, erklärt Vertriebsmitarbeiterin Anja Deters. Bei den MBH-Benefizläufen ist stets der TC „Rodde Igels“ aus Rheine mit im Boot. Mehrere hundert Mitglieder des Vereins sammeln mit kreativen Ideen Spenden, damit krebskranke Kinder schnell wieder ein unbeschwertes Leben führen können. Die Veranstaltungen bei MBH waren stets ein sportliches Ereignis, bei dem mehrere hundert Läufer Runde um Runde drehten. Die Corona-Pandemie hatte diese persönlichen Treffen zunächst gestoppt. „Wir konnten fast zwei Jahre nicht aktiv werden, die Spendenbereitschaft ging jedoch keineswegs zurück“, freuen sich Anja Deters und Fabian Breulmann von den „Rodde Igels“. „Das Geld wird dringend benötigt und möglichst regional eingesetzt“, hebt Breulmann hervor. Bei der 13. Auflage 2020 haben 700 Läufer und Mountainbiker ihre Kondition gestählt und mit Fotos ihre Teilnahme dokumentiert. Von sechs Jahren bis weit über sechzig waren alle Altersklassen vertreten. Der 14. Lauf vom 12. bis zum 19. September 2021 war coronabedingt wiederum eine virtu-

elle Veranstaltung. Mitarbeiter von MBH, Einzelsportler sowie Gruppen anderer Firmen, von Schulen, Kindergärten oder Straßengemeinschaften waren aufgerufen, sich individuell an der Aktion zu beteiligen. Beim Laufen, Wandern, Walken, Biken oder Voltigieren machten sich 740 Teilnehmer auf den Weg. Das waren noch einmal 40 mehr als 2020. Auf dem Spendenscheck steht daher der unglaubliche Betrag von 17.300 Euro. „Das ist die zweithöchste Summe nach dem Jubiläumsjahr 2017“, betonte Anja Deters. Die Summe setzt sich zusammen aus Startgebühren, Firmensponsoring sowie Spenden von Gruppen und Einzelpersonen. Tolle Bilder wurden an die Firmenleitung geschickt. Das Ereignis hatte sich sogar bis nach Rhodod herumgesprochen. Vom Gebrüder-Grimm-Weg in Recke kam ein Scheck in Höhe von 1.855 Euro, der Bewegungskindergarten St. Martin aus Hörstel überwies 1.567,20 Euro und der Johannes-Bosco-Kindergarten aus Ibbenbüren 510 Euro. Ein dickes Dankeschön sagt Firmeninhaber Björn Hassink allen Sponsoren, Unterstützern und Aktiven. Noch überwiegend vom Wahnsinnsergebnis, gehen die Gedanken des Organisationsteams schon zum 17. September 2022. Dann soll wieder vor Ort am Firmensitz in Uffeln gelaufen werden, ergänzt durch eine virtuelle Laufwoche.



Bei einem Straßenlauf sammelten die Bewohner des Gebrüder-Grimm-Weges in Recke 1.855 Euro.



Einen Scheck über 1.567,20 Euro übersandte der Bewegungskindergarten St. Martin aus Hörstel.



Den dritten Platz eroberte sich der Johannes-Bosco-Kindergarten aus Ibbenbüren.

